

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**  
**vom 15. November 2002**  
**zur Änderung der Entscheidung 93/402/EWG hinsichtlich der Einfuhr von frischem Fleisch aus**  
**Brasilien**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2002) 4493)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2002/908/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 97/78/EG des Rates vom 18. Dezember 1997 zur Festlegung von Grundregeln für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die Gemeinschaft eingeführten Erzeugnissen <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 22 Absatz 1,

gestützt auf die Richtlinie 72/462/EWG des Rates vom 12. Dezember 1972 zur Regelung tierseuchenrechtlicher und gesundheitlicher Fragen bei der Einfuhr von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen, von frischem Fleisch oder von Fleischerzeugnissen aus Drittländern <sup>(2)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1452/2001 <sup>(3)</sup>, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 3 und Artikel 15,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Entscheidung 93/402/EWG der Kommission vom 10. Juni 1993 zur Festlegung der veterinärrechtlichen Bedingungen und der Veterinärzeugnisse für die Einfuhr von frischem Fleisch aus einigen südamerikanischen Ländern <sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2002/793/EG <sup>(5)</sup>, gilt für Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Paraguay und Uruguay.
- (2) Die paraguayischen Veterinärbehörden haben der Kommission mitgeteilt, dass außerhalb des für Ausfuhren in die EU zugelassenen Gebiets, aber in der Nähe der Grenze zu Brasilien die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.
- (3) Das um den Ausbruch abgegrenzte Überwachungsgebiet erstreckt sich zum Teil auf brasilianisches Hoheitsgebiet.
- (4) Die brasilianischen Veterinärbehörden haben unverzüglich Maßnahmen eingeleitet, um die Einschleppung der Seuche auf brasilianisches Hoheitsgebiet zu verhindern. Dazu gehören insbesondere Impfungen und Verbringungsbeschränkungen für Tiere in 16 Gemeinden entlang der Grenze.
- (5) In Anbetracht der potentiellen Seuchengefahr in diesem Grenzgebiet und der Maßnahmen der zuständigen brasilianischen Veterinärbehörden sollte die Einfuhr von entbeinten und gereiftem Rindfleisch in die EU ausschließlich aus der betreffenden Gemeinde auf regi-

onaler Grundlage ausgesetzt werden. Sendungen von vor dem 31. Oktober 2002 erzeugtem Fleisch sollten jedoch noch zugelassen werden.

- (6) Die Entscheidung 93/402/EWG sollte daher entsprechend geändert werden.
- (7) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und die Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Entscheidung 93/402/EWG wird wie folgt geändert:

1. Anhang I wird durch den Text in Anhang I dieser Entscheidung ersetzt.
2. Anhang II wird durch den Text in Anhang II dieser Entscheidung ersetzt.

*Artikel 2*

Die Mitgliedstaaten ändern ihre Einfuhrvorschriften, um sie mit dieser Entscheidung in Einklang zu bringen, und geben die erlassenen Maßnahmen unverzüglich auf angemessene Weise öffentlich bekannt. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

*Artikel 3*

Diese Entscheidung wird innerhalb von zwei Monaten überprüft.

*Artikel 4*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 15. November 2002

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission

<sup>(1)</sup> ABl. L 24 vom 31.1.1998, S. 9.

<sup>(2)</sup> ABl. L 302 vom 31.12.1972, S. 28.

<sup>(3)</sup> ABl. L 198 vom 21.7.2001, S. 11.

<sup>(4)</sup> ABl. L 179 vom 22.7.1993, S. 11.

<sup>(5)</sup> ABl. L 276 vom 12.10.2002, S. 62.

## ANHANG I

## „ANHANG I

**Südamerikanische Gebiete, für die Veterinärzeugnisse vorzulegen sind**

Land	Gebiet		Abgrenzung
	Code	Fassung	
Argentinien	AR	01/2001	Gesamtes Hoheitsgebiet
	AR-1	04/2002	Die Provinzen Buenos Aires, Catamarca, Chaco, Córdoba, Corrientes, Entre Ríos, Formosa, Jujuy, La Pampa, La Rioja, Mendoza, Misiones, Neuquén, Río Negro, Salta, San Juan, San Luis, Santa Fe, Santiago del Estero und Tucumán
	AR-3	01/2002	Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego
Brasilien	BR	01/93	Gesamtes Hoheitsgebiet
	BR-1	02/2001	Die Bundesstaaten: Rio Grande do Sul, Paraná, Minas Gerais (ausgenommen die Kreise Oliveira, Passos, São Gonçalo de Sapucaí, Setelagoas and Bambuí), São Paulo, Espírito Santo, Mato Grosso do Sul (ausgenommen die Gemeinden Sete Quedas, Sonora, Aquidauana, Bodoquena, Bonito, Caracol, Coxim, Jardim, Ladario, Miranda, Pedro Gomes, Porto Murinho, Rio Negro, Rio Verde do Mato Grosso und Corumba), Santa Catarina, Goiás sowie die regionalen Verwaltungseinheiten Cuiabá (ausgenommen die Gemeinden San Antonio de Leverger, Nossa Senhora do Livramento, Poconé und Barão de Melgaço), Cáceres (ausgenommen die Gemeinde Cáceres), Lucas do Rio Verde, Rondonópolis (ausgenommen die Gemeinde Itiquiora), Barra do Garças und Barra do Bugres in Mato Grosso
	BR-2	01/2002	Die Gemeinde Sete Quedas in Mato Grosso do Sul
Chile	CL	01/93	Gesamtes Hoheitsgebiet
Kolumbien	CO	01/93	Gesamtes Hoheitsgebiet
	CO-1	01/93	Das Gebiet innerhalb folgender Abgrenzungen: von der Mündung des Murri in den Atrato flussabwärts den Atrato entlang bis zu seiner Mündung in den Atlantik, entlang der Atlantikküste bis zur Grenze mit Panama bei Cabo Tiburón, von Cabo Tiburón entlang der kolumbianisch-panamaischen Grenze bis zum Pazifik, entlang der Pazifikküste bis zur Valle-Mündung, von der Valle-Mündung in gerader Linie bis zur Mündung des Murri in den Atrato
	CO-2	01/93	Die Gemeinden Arboletas, Necoclí, San Pedro de Urabá, Turbo, Apartadó, Chigorodó, Mutatá, Dabeiba, Uramita, Murindo, Riosucio (rechtes Atrato-Ufer) und Frontino
	CO-3	01/93	Das Gebiet innerhalb folgender Abgrenzungen: von der Mündung des Sinu in den Atlantik flussaufwärts bis zur Quelle bei Alto Paramillo, entlang der Grenze zwischen den Departamentos Antiquia und Córdoba bis Puerto Rey am Atlantik, entlang der Atlantikküste bis zur Sinu-Mündung
Paraguay	PY	01/93	Gesamtes Hoheitsgebiet
	PY-1	01/02	Die Gebiete Chaco Central und San Pedro
Uruguay	UY	01/2001	Gesamtes Hoheitsgebiet“

Tiergesundheitsanforderungen gemäß dem Veterinärzeugnis <sup>(1)</sup>

Land	Gebiet	Zeugnismuster für frisches Fleisch (ausgenommen Innereien)				Zeugnismuster für Innereien								
		Tierart				vom Rind					vom Schaf			von Einhufern
		Rind	Schaf/Ziege	Schwein	Einhufer	MV	FE				HF	MV	HF	
							1	2	3	4				
Argentinien	AR	—	—	—	D	—	—	—	—	—	—	—	—	D
	AR-1	A <sup>(4)</sup>	—	—	D	—	—	—	—	—	F <sup>(5)</sup>	—	—	D
	AR-3	B <sup>(6)</sup>	B <sup>(6)</sup>	—	D	B <sup>(6)</sup>	B <sup>(6)</sup>	B <sup>(6)</sup>	B <sup>(6)</sup>	B <sup>(6)</sup>	B <sup>(6)</sup>	B <sup>(6)</sup>	B <sup>(6)</sup>	D
Brasilien	BR	—	—	—	D	—	—	—	—	—	—	—	—	D
	BR-1	A <sup>(3)</sup>	—	—	D	—	—	—	—	—	F <sup>(3)</sup>	—	—	D
	BR-2	A <sup>(8)</sup>	—	—	D	—	—	—	—	—	F <sup>(9)</sup>	—	—	D
Chile	CL	B	B	H	D	B	B	B	B	B	B	B	B	D
Kolumbien	CO	—	—	—	D	—	—	—	—	—	—	—	—	D
	CO-1	A	—	—	D	—	—	—	—	—	—	—	—	D
	CO-2	—	—	—	D	—	—	—	—	—	—	—	—	D
	CO-3	A	—	—	D	—	—	—	—	—	—	—	—	D
Paraguay	PY	—	—	—	D	—	—	—	—	—	—	—	—	D
	PY-1	A <sup>(7)</sup>	—	—	D	—	—	—	—	—	F	—	—	D
Uruguay	UY	A <sup>(2)</sup>	C <sup>(2)</sup>	—	D	—	—	—	—	—	F	—	G	D

- (<sup>1</sup>) Die Buchstaben A, B, C, D, E, F, G und H in der Tabelle beziehen sich auf die Muster der Tiergesundheitszeugnisse gemäß Anhang III Teil 2 dieser Entscheidung, die gemäß Artikel 2 je Erzeugnis und Herkunftsgebiet beizubringen sind. Ein Strich (—) bedeutet, dass die Einfuhr nicht zugelassen ist.  
MV: Für den menschlichen Verzehr.  
FE: Für die Fleischerzeugnisindustrie (hitzebehandelte Erzeugnisse):  
1 = Herzen  
2 = Lebern  
3 = Kaumuskeln  
4 = Zungen  
HF: Für die Heimtierfutterindustrie.
- (<sup>2</sup>) Nur für entbeintes Fleisch von Tieren zu verwenden, die nach dem 1. November 2001 geschlachtet wurden.
- (<sup>3</sup>) Im Fall des Bundesstaats Rio Grande do Sul nur für entbeintes Fleisch von Rindern und Innereien zu verwenden, die zur Herstellung von Heimtierfutter bestimmt sind und von Tieren stammen, die nach dem 30. November 2001 geschlachtet wurden.
- (<sup>4</sup>) Nur für entbeintes Fleisch von Rindern zu verwenden, die nach dem 31. Januar 2002 (im Falle von La Pampa und Santiago del Estero nach dem 8. März 2002 und im Falle von Córdoba nach dem 26. März 2002) geschlachtet wurden.
- (<sup>5</sup>) Nur für Innereien von Rindern zu verwenden, die zur Herstellung von Heimtierfutter bestimmt sind und von Tieren stammen, die nach dem 31. Januar 2002 (im Falle von La Pampa und Santiago del Estero nach dem 8. März 2002 und im Falle von Córdoba nach dem 26. März 2002) geschlachtet wurden.
- (<sup>6</sup>) Nur für frisches Fleisch (einschließlich Innereien) von Schafen, Ziegen und Rindern zu verwenden, die nach dem 1. März 2002 in den Provinzen Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego geschlachtet wurden.
- (<sup>7</sup>) Nur für entbeintes Fleisch von Rindern zu verwenden, die nach dem 1. September 2002 geschlachtet wurden.
- (<sup>8</sup>) Nur für entbeintes Fleisch von Rindern zu verwenden, die vor dem 31. Oktober 2002 geschlachtet wurden.
- (<sup>9</sup>) Nur für Innereien von Rindern zu verwenden, die zur Herstellung von Heimtierfutter bestimmt sind und von Tieren stammen, die vor dem 31. Oktober 2002 geschlachtet wurden.“
-